



PRESSEINFORMATION vom 30.06.2017

Auch im Juni steigt die Zahl der Bedarfsgemeinschaften

Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nimmt ebenfalls zu, die Zahl der Arbeitslosen im Bereich SGB II ist nahezu unverändert

Erneut ist die Zahl der vom landkreiseigenen Jobcenter betreuten Bedarfsgemeinschaften gestiegen, der Trend aus den Vormonaten setzt sich somit weiter fort. Während im Mai 2017 noch 4.036 Bedarfsgemeinschaften betreut wurden, stieg der Wert im Juni 2017 um 24 auf 4.060. Der aktuelle Monatswert liegt nun um 0,6 Prozent über dem Vormonatsniveau und um 9,3 Prozent über dem Vorjahr.

Der Anstieg ist vor allem mit dem Wechsel von Flüchtlingen aus dem Rechtsgebiet Asylbewerberleistungsgesetz in das Rechtsgebiet SGB II verbunden, denn mit der Genehmigung der Asylanträge durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (kurz: BAMF) findet für diese Personen ein Rechtskreiswechsel statt. In den kommenden Monaten wird sich diese Entwicklung fortsetzen, denn noch immer liegen dem BAMF mehrere hundert Asylanträge von Personen aus dem Landkreis vor.

Entsprechend der Zahl der Bedarfsgemeinschaften hat auch die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten zugenommen. Zählten im Mai 2017 noch 5.423 erwerbsfähige Kunden zum Bestand des Jobcenters, so waren es im Juni 2017 insgesamt 5.479 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (+1,0 Prozent zum Vormonat; +10,7 Prozent zum Vorjahr). Die eLb-Quote – das heißt der Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II an der Bevölkerung zwischen 15 und 65 Jahren – liegt im Juni 2017 bei 5,1 Prozent (Vorjahr: 4,7 Prozent).

Die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II hat sich im Juni kaum verändert, sie ist lediglich um 1 Person von 2.471 auf 2.472 gestiegen. Nach wie vor liegt die Arbeitslosenquote für den Rechtskreis SGB II im Landkreis mit 2,8 Prozent deutlich unter dem Landesdurchschnitt.

Region Bremervörde

In der Region Bremervörde liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Juni 2017 bei 571 (Vormonat: 553). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,7 Prozent von 944 auf 951 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 9,7 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.262 im Mai 2017 auf 1.270 im Juni 2017 gestiegen (+0,6 Prozent zum Vormonat; +9,4 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,7 Prozent (Vorjahr: 5,2 Prozent).

Region Zeven

Im Bereich Zeven liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Juni 2017 bei 656 (Vormonat: 637). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent von 1.024 auf 1.026 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 17,0 Prozent bei den Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 1.374 im Mai 2017 auf 1.378 im Juni 2017 gestiegen (+0,3 Prozent zum Vormonat; +17,4 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 3,8 Prozent (Vorjahr: 3,3 Prozent).

Region Rotenburg

Im Altkreis Rotenburg liegt die Arbeitslosenzahl im SGB II im Juni 2017 bei 1.245 (Vormonat: 1.281). Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften ist gegenüber dem Vormonat um 0,7 Prozent von 2.068 auf 2.083 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 5,7 Prozent der Bedarfsgemeinschaften aufgebaut. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II ist von 2.787 im Mai 2017 auf 2.820 im Juni 2017 gestiegen (+1,2 Prozent zum Vormonat; +7,8 Prozent zum Vorjahr). Das entspricht einer eLb-Quote von 5,7 Prozent (Vorjahr: 5,4 Prozent).